

GEMEINSAM NEUE WEGE GEHEN



InRAM

Integration von Rehabilitanden
in den Arbeitsmarkt

IHR PARTNER BEI DER DURCHFÜHRUNG

Das Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e.V. ist ein ausschließlich regionaler Anbieter beruflicher Bildungsmaßnahmen und hat langjährige Erfahrungen in der Durchführung von Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt.

Das BBZ Kreis Kleve e.V.
Theodor-Brauer-Haus
ist zertifiziert nach AZAV
und ISO 9001



Im Auftrag von
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Wesel

bringt weiter.

ADRESSE

Siemensstraße 7
47608 Geldern
Telefon: 02821 993233
juwe-geldern@bbz-kleve.de

ANSPRECHPARTNER

Michael Müller
Tel. 02821 993553
Mobil 01590 1359478
michael.mueller@bbz-kleve.de
www.bbz-kleve.de

ANFAHRT

- H Mit dem Bus/ÖPNV**
Haltestelle Marktweg
Zu erreichen ab Bahnhof
Geldern mit den Linien L67, L32,
L31, SB7, SL4
- P Mit dem PKW**
Parkplätze stehen in der näheren
Umgebung zur Verfügung



www.bbz-kleve.de



BERUFSBILDUNGSZENTRUM
Zukunft gestalten

NUTZEN SIE IHRE CHANCE



Das multiprofessionelle Team unterstützt die Teilnehmenden dabei, einen passenden Arbeitsplatz zu finden und dort dauerhaft in Beschäftigung zu kommen. Auf dem Weg in Arbeit gibt es Einzelcoachings, Kleingruppenangebote und betriebliche Phasen zur Erprobung. Das Angebot von InRAM ist auf keinen Beruf festgelegt.

Begleitet werden die ersten beiden Phasen von einem Bewerbungstraining inkl. Erstellung der Bewerbungsunterlagen, der Stärkung von IT- und Medienkompetenzen sowie der Vermittlung von fachlichem Wissen.



INHALTE

Die Inhalte von InRAM sind auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Teilnehmenden zugeschnitten. Die Teilnehmenden erfahren eine individuelle Begleitung auf ihrem Weg in Arbeit. Dabei ist InRAM in zwei Phasen aufgeteilt.

VORBEREITUNGSPHASE

In der Vorbereitungsphase geht es um eine Kompetenzfeststellung und bei Bedarf um die berufliche Orientierung. In dieser Zeit findet ein erstes Praktikum statt, in dem die berufliche Orientierung überprüft wird und bei Bedarf verändert werden kann.

EINGLIEDERUNGSPHASE

In der Eingliederungsphase finden mehrere Praktika statt, dabei geht es um die Klärung der persönlichen Belastbarkeit, der beruflichen Erprobung und Vertiefung sowie einer betrieblichen Einarbeitung.

NACHBETREUUNG

Nach dem erfolgreichen Übergang in Arbeit kann eine Nachbetreuung von bis zu 6 Monaten stattfinden, mit dem Ziel, das neue Arbeitsverhältnis zu stabilisieren und einen Abbruch zu vermeiden.

GEMEINSAM

Vom Beginn bis zum Ende der Nachbetreuung stehen ein Sozialpädagoge, ein Psychologe und ein Integrationsbegleiter als Ansprechpartner für verschiedenste Themen zur Verfügung. Diese Begleitung findet auch während der Zeiten im Betrieb statt.

DAUER:

- 6 – 9 Monate,
- individuell festlegbar
- individueller Einstieg

